

Stande der Forschung, ist bei einem Autor wie Gregor noch keineswegs ein Beweis der Richtigkeit. Wer instande war, die Geburt des H. Martin in den Hieronymus-Text zu setzen, war auch zu anderen Verirrungen fähig.

Die Datierung für die Bekehrung in der Alamannenschlacht (II 30) *Actum anno 15 regni sui* steht nur in den B-Hss., die MOMMSEN als interpolati bezeichnet, sie fehlt in A I, D und deren Text bestätigt jetzt die ausgezeichnete Hs. C 2 in Namur. In C I standen die Worte ursprünglich am Anfange von II 31 bei der ziemlich verdächtigen Taufe in Reims, wo sie ein Korrektor ausradierte und hierher setzte. Die anderen C-Hss. kommen nicht in Betracht. Schon BONNET (697, 1) hat auf Grund des bisherigen Hss.-Befundes die Ansicht ausgesprochen, daß das Datum évidemment nachträglich hinzugefügt sei, und ebenso wie über dieses Datum urteilt er über das ähnliche II 37 S. 101/10 für die Schlacht bei Vouillé: *Anno 25 Chlodovechi*, mit dessen Überlieferung es noch schlechter steht. Beide seien möglicherweise nicht von Gregor. Letzteres steht nicht einmal in den B-Hss. gleichmäßig. Das im Text stehende Jahr haben nur B 1. 2; B 3. 4. 5 lesen XV, ein offener Fehler, nur C 2 geht wieder mit A 1. D und läßt ursprünglich das Datum aus. Aber es ist dort am Zeilenende ergänzt. Offenbar lag hier schon in Gregors Archetyp eine Störung vor. Der Stil ist vergleichbar Gl. Conf. c. 40 (773, 20): *Actum in vico Musciacas*, worauf schon BONNET hinwies. Ich möchte glauben, daß Gregor diese Zusätze später eingefügt hat, worauf vielleicht auch die Ergänzung in C 2 schließen läßt, das dem Original nahe steht. Auf den Fünfer-Parallelismus scheint er erst nachträglich verfallen zu sein. Da sein Quellenmaterial versagte, hat er nachgeholfen. Man sieht, wie die Hss.-Kritik geeignet ist, die historische Forschung sowohl wie die Philologie zu stützen. Der Sieg Chlodovechs über die Westgoten im 25. Regierungsjahr Chlodovechs führt auf 507, und dasselbe Datum bestätigt die Chronik von Saragossa.¹

Das 15. Jahr für die Bekehrung und den Alamannenkrieg würde auf das Jahr 496/7 führen, das völlig verkehrt ist.

¹) Diese wichtige Stelle hat LEVISON aufgefunden. MOMMSEN, AA. XI, 223 hatte die Identität von Boglada, wie der Ort dort heißt, mit Voglada nicht erkannt. Der heutige Name ist unbekannt. Ich schreibe Vouillé, weil der lateinische Name schwer zu handhaben ist (*Vogladensis campus*).